

Pressemitteilung

8. Oktober 2025

Wacker Chemie AG
Corporate Communications
Gisela-Stein-Straße 1
81671 München, Germany
www.wacker.com

.....

Kunststoffmesse K 2025

WACKER präsentiert High-Tech-Silicone für Zukunftstechnologien

- Motto des diesjährigen Messeauftritts: „Empowering megatrends with silicones“
- Produktneuheiten in den Bereichen Energie, Elektromobilität, Digitalisierung und Nachhaltigkeit
- Live-Produktion von Formteilen für Trinkflaschen aus ressourcenschonendem Flüssigsiliconkautschuk
- Silicones-Chef Tom Koini: „Silicone sind für die Realisierung zukunftsweisender Technologien unverzichtbar.“

München – Energiewende, Digitalisierung, Elektromobilität, Nachhaltigkeit – diese Themen sind in aller Munde. Was tragen Silicone hierzu bei? Diese Frage beantwortet WACKER auf der diesjährigen Kunststoffmesse K 2025 in Düsseldorf anhand zahlreicher Produktneuheiten. Unter dem Motto „Empowering megatrends with silicones“ zeigt der Konzern in Halle 6, Stand A10, auf 260 Quadratmetern, weshalb High-Tech-Silicone für viele Schlüsseltechnologien unentbehrlich sind. Im Netzausbau werden additionsvernetzende Festsiliconkautschuke immer öfter für die Herstellung von Hohlisolatoren verwendet. Im Bereich Elektromobilität verbessern neue keramifizierende Silicone die Batteriesicherheit im E-Auto. Leichtbausensoren aus Siliconlaminaten ermöglichen effiziente und langlebige Produkte im Bereich der Digitalisierung, der Medizintechnik und in der Robotik.

„Ob Wärmemanagement im E-Auto, Verbundisolatoren für Überlandleitungen oder neue Sensoren von elektroaktiven Polymeren: Silicone sind für die Realisierung solcher zukunftsweisenden Technologien unverzichtbar“, betont Tom Koini, Leiter des Geschäftsbereichs Silicones. „Auf der diesjährigen Kunststoffmesse zeigen wir ganz konkret, welche Innovationspotenziale in unseren Produkten stecken und welchen Mehrwert sie der Industrie und unseren Kunden bieten.“

Ein anschauliches Beispiel für die wachsende Bedeutung von Siliconen ist ein fast vier Meter hoher Verbundisolator, den WACKER in diesem Jahr zur Kunststoffmesse mitgebracht hat. Das Exponat besteht im Kern aus einem glasfaserverstärkten Kunststoff, der komplett mit einem extrudierbaren Spezialsilicon umhüllt ist. „Als Isolationsmaterial leistet Silicon einen wichtigen und nachhaltigen Beitrag zum sicheren Betrieb des Energienetzes“, sagt der WACKER Manager. „Silicon ist witterungs- und UV-stabil, besitzt herausragende dielektrische Eigenschaften und muss im Gegensatz zu Porzellan oder Glas wegen seiner hochgradig wasserabweisenden Oberflächen im Normalfall nicht gereinigt werden. Silicone werden deshalb in praktisch allen Bereichen der Energie- und Übertragungstechnik eingesetzt, vor allem bei Anwendungen im Freien. Der Bedarf für solche Silicone ist angesichts des weltweiten Netzausbaus immens und für uns ein großer Zukunftsmarkt.“

Auch die Themen Elektromobilität und Digitalisierung werden durch anschauliche Exponate illustriert. So zeigt ein Batteriemodell eines Elektroautos, wie Silicone Sicherheit, Brandschutz und Wärmemanagement im Energiespeicher verbessern. Im Bereich Digitalisierung können Besucher mittels neuartiger Siliconsensoren ihr Reaktionsvermögen bei einem interaktiven Videospiel testen. Zu den Hauptattraktionen am WACKER-Stand zählt im Themenbereich „Sustainability“ die Live-Produktion von Formteilen aus Flüssigsilikonkautschuk. Mit einem Werkzeug von RICO werden im Spritzgießverfahren Mundstücke für Trinkflaschen des Münchner Unternehmens air up® hergestellt. Verarbeitet wird ein auf Biomethanol basierender Flüssigsilikonkautschuk der ELASTOSIL® eco-Serie. Das Silicon kann auch ohne thermische Nachbehandlung verwendet werden und eignet sich für lebensmittelnähe Anwendungen (täglich von 10.00 bis 18.00 Uhr).

Siliconbasierte Additive und Prozesshilfsmittel der Marke GENIOPLAST® für Thermoplaste und technische Kunststoffe sowie das auf Polyvinylacetat basierende Additivsystem VINNEX® für die Herstellung von Biokunststoffen runden das diesjährige Produktportfolio von WACKER auf der Kunststoffmesse ab.

Folgende Produktneuheiten stehen dieses Jahr bei WACKER im Fokus:

POWERSIL® 1900 A/B ist ein neuer Festsiliconkautschuk für die Herstellung von Verbund-Hohlisolatoren. Das Produkt wird als Zwei-Komponenten-System geliefert und eignet sich für Herstellverfahren mittels Extrusion, insbesondere Spiralextrusion. Auf diese Weise lassen sich auch großdimensionierte Isolatoren mit variablen Durchmessern deutlich einfacher und günstiger fertigen als mit anderen Produktionsverfahren. Wegen ihres vergleichsweise geringen Gewichts lassen sich Verbundisolatoren deutlich leichter verbauen als konventionelle Hohlisolatoren aus Keramik. Die Gewichtsersparnis beträgt bis zu 80 Prozent.

ELASTOSIL® R 531/60: Zellen und Module der Antriebsbatterie von E-Autos werden üblicherweise mit Stromschienen aus Aluminium oder Kupfer verbunden. Da die Nennspannung schon heute zwischen 300 V bis 900 V beträgt, ist eine Isolierung der Schienen unumgänglich. WACKER stellt einen neuen Siliconkautschuk vor, der diese Aufgabe zuverlässig erfüllt. ELASTOSIL® R 531/60, so der Name des Produkts, ist extrudierbar und ermöglicht so eine kostengünstige Ummantelung von Stromschienen. Im Brandfall keramifiziert das Produkt und bildet dadurch eine elektrisch isolierende Schutzschicht, die Kurzschlüsse zuverlässig verhindert. Ein wichtiger Beitrag zum Brandschutz und zur Insassensicherheit in Elektrofahrzeugen.

NEXIPAL® Sense: Sensorlamine aus Silicon heben die Fertigung gedruckter flexibler Elektronikkomponenten auf ein neues Niveau. NEXIPAL® Sense besteht aus extrem dehnbaren Siliconelastomeren und elektrisch leitfähigen Siliconfilmen, die in mehreren Schichten zusammengefügt werden. Es entsteht ein Laminat, das nach dem Prinzip eines flexiblen Kondensators arbeitet. Druck- oder Dehnbewegungen verändern die elektrische Kapazität des Bauteils. Die unterschiedlichen Ladungszustände liefern präzise Sensorsignale für Anwendungen in der Medizintechnik, Robotik oder im Sportbereich.

Am Produktionsstandort Lindach bei Burghausen ist nun die Serienproduktion von derartigen Laminaten angelaufen. Damit präsentiert sich der Konzern auf der diesjährigen Kunststoffmesse erstmals als Hersteller von vorkonfektionierten Bauteilen – hergestellt durch einen eigens entwickelten und vollautomatisierten Rolle-zu-Rolle-Fertigungsprozess. Das Unternehmen wird dadurch zum weltweit ersten Anbieter für maßgeschneiderte dehbare und vollflexible Sensorlamine im industriellen Produktionsmaßstab.

ELASTOSIL® eco LR 5003: Im Bereich Nachhaltigkeit präsentiert WACKER die auf Biomethanol basierende Silicontype ELASTOSIL® eco LR 5003. Der ressourcenschonend hergestellte Flüssigsiliconkautschuk ist temperfrei und eignet sich besonders für die Herstellung von Formteilen für den

Lebensmittelbereich oder für sensible Anwendungen. Vulkanisate aus ELASTOSIL® eco LR 5003 entsprechen auch ohne thermische Nachbehandlung den Grenzwerten des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR). Zudem erfüllen sie die Anforderungen der amerikanischen Food and Drug Administration (FDA) für Produkte mit Lebensmittelkontakt. Damit lassen sich beispielsweise Lifestyle-Produkte, Trinkhalme, Backformen, Teigschaber und andere Gegenstände sehr effizient herstellen.

Besuchen Sie WACKER auf der K 2025 in Halle 6, Stand A10.



Mit dem neuen Festsilikonkautschuk POWERSIL® 1900 A/B können Verbund-Hohlisolatoren für die Hochspannungstechnik im Spiralextrusionsverfahren präzise und kosteneffizient hergestellt werden. (Foto: WACKER)



Eine mit ELASTOSIL® R 531/60 isolierte Stromschiene. Sie wird erst im beschichteten Zustand für die Montage zurechtgebogen. Dank seiner hohen Elastizität und Kerbfestigkeit macht das Silicon diesen Form- und Biegeprozess problemlos mit. (Foto: WACKER)



Wasserflasche des Münchner Unternehmens air up®. Das Mundstück (orange) wird während der Kunststoffmesse am Messestand von WACKER aus ELASTOSIL® eco LR 5003 live gefertigt. (Foto: WACKER)



Auf der Kunststoffmesse zeigt WACKER anhand von speziellen Controllern, wie elektroaktive Siliconlamine der Marke NEXIPAL® Sense funktionieren. Beim Dehnen bzw. Drücken werden elektrische Spannungszustände erzeugt, die für die Steuerung eines interaktiven Computerspiels genutzt werden. Die Sensorsignale sind äußerst präzise und lassen sich somit auch für anspruchsvolle Anwendungen in der Medizintechnik, Robotik oder im Sportbereich nutzen. (Foto: WACKER)

Hinweis: Diese Bilder können Sie unter folgender Adresse abrufen:
<http://www.wacker.com/presseinformationen>

Weitere Informationen

Florian Degenhart
Media Relations
Tel. +49 89 6279-1601
florian.degenhart@wacker.com

Unternehmenskurzprofil

WACKER ist ein global tätiges Unternehmen mit hoch entwickelten chemischen Spezialprodukten, die sich in unzähligen Dingen des täglichen Lebens wiederfinden. Die Bandbreite der Anwendungen reicht vom Fliesenkleber bis zum Computerchip. Das Unternehmen verfügt weltweit über 27 Produktionsstätten, 21 technische Kompetenzzentren und 46 Vertriebsbüros. Mit rund 16.600 Beschäftigten hat WACKER im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresumsatz von rund 5,7 Mrd. € erwirtschaftet.

WACKER arbeitet in vier operativen Geschäftsbereichen. Die Chemiebereiche Silicones und Polymers bedienen mit ihren Produkten (Silicone, polymere Bindemittel) die Automobil-, Bau-, Chemie-, Konsumgüter- und Medizintechnikindustrie. Der Life-Science-Bereich Biosolutions ist auf biotechnologisch hergestellte Produkte wie Biopharmazeutika und Lebensmittelzusatzstoffe spezialisiert. Der Bereich Polysilicon stellt hochreines Polysilicium für die Halbleiter- und Photovoltaikindustrie her.

www.wacker.com

Follow us on   